

5 ERPROBTE WEGE

um mit deinem
Reisen Geld zu
verdienen

Baue dir mit deinen Reisen
und Abenteuern ein
Nebeneinkommen auf



ADVENTURER MASTERCLASS
Mit Abenteuern Geld verdienen

Lebe deinen Traum

Der 20. November 2006.
Dieser Tag veränderte mein Leben.

An diesem Tag wurde mir zum ersten Mal meine Berufung bewusst. Ich erkannte, dass ich meine Passion - das Laufen, meine Abenteuer und das Reisen - zu meinem Beruf machen konnte. Zuvor gab es für mich immer zwei komplett unterschiedliche Welten.

Da war zum einen mein Sport und meine Abenteuer, die mich erfüllten und mir Sinn stifteten. Im Laufschrift 1.000 Kilometer durch Australien, zu Fuß durch den Amazonas Regenwald in Brasilien oder komplett allein (mit Ziehwagen) durch die Wüste Gobi in der Mongolei. Für diese Vorhaben brannte ich, davon konnte ich aber nicht meinen Lebensunterhalt bestreiten. Auf der anderen Seite stand der Diplom-Betriebswirt und mein Job als Unternehmensberater, der mir überhaupt keine Freude bereitete. Ein langweiliger 9-to-5-Job, bei dem mich nur das Gehalt motivierte. Ich wollte raus.

Raus aus dem Hamsterrad „Bürojob“ und rein in das „Abenteuer Leben“. Ich wollte mein eigenes Ding machen und meinen Traum leben. Zeit mit Reisen verbringen und die Welt zu Fuß im Laufschrift erkunden. Und an diesem 20. November 2006 bekam ich die Inspiration dazu. Auf einmal hatte ich eine ganz neue Perspektive, einen völlig neuen Blickwinkel.

Was war passiert?

Im Rahmen eines Bewerbertrainings wurde ich an diesem Tag zu Wieland Consulting nach Berlin eingeladen. Ich hatte zuvor noch nichts von Daniel Wieland, dem Eigentümer der Beratungsfirma, gehört.

Mit Daniel Wieland, ehemaliger Leistungssportler im Bodybuilding, verstand ich mich sofort. Schon als er mich an der Eingangstür empfing, war eine gegenseitige Sympathie vorhanden. Da wir beide aus dem Leistungssport kommen, hatten wir gleich eine gemeinsame Gesprächsbasis. Es gab noch eine weitere Eigenschaft, die ich an ihm bewunderte.

Daniel Wieland schaffte es, Menschen zu begeistern. In dem Seminar sprach er mit einer ungeheuren Leidenschaft, die sofort auf die anderen Teilnehmer überging. In den Pausen erzählte er mir, dass er als Redner unterwegs ist. Stolz zeigte er mir seine Auszeichnungen als Speaker und Referenzen von begeisterten und zufriedenen Kunden. Ich war beeindruckt.



ADVENTURER MASTERCLASS

Mit Abenteuern Geld verdienen

Auf der Rückfahrt fasste ich den Entschluss, meinen Job als Unternehmensberater an den Nagel zu hängen und mich als Abenteurer und Vortragsredner selbstständig zu machen.

Damals war ich 28 Jahre alt. Ich hatte keinen blassen Schimmer, was mich erwartet. Ich wusste zu dem Zeitpunkt überhaupt nicht, was es bedeutet, professionell Vorträge zu halten und als Abenteurer seine Brötchen zu verdienen. Ich hatte keine Strategie, keinen Business Plan, kein Geschäftsmodell und keinerlei Wissen, wie man an bezahlte Vorträge kommt, Bücher schreibt, einen erfolgreichen Blog startet, für seine Projekte Sponsoren gewinnt und als Abenteurer ein eigenes Business aufbaut.

Vielleicht spielst du auch mit dem Gedanken, mehr aus deiner Passion zu machen und ein eigenes Business aufzubauen? Oder du möchtest einfach nebenbei mit deinen Reisen und Abenteuern Geld verdienen? Auf jeden Fall kribbelt es in dir, wenn du an deine Passion – das Reisen und die große weite Welt denkst.

- **Möchtest du auch deinen Traum leben und mit deinen Reisen und Abenteuern Geld verdienen?**
- **Wie kannst du deine Reisen mit Geldverdienen verbinden?**
- **Wie kannst du mehr aus deinen Reisen und deinen Erfahrungen machen?**

Diese und weitere Fragen habe ich mir damals oft gestellt. Und keine Antwort gefunden. Wie genau gehst du dabei vor? Wo fängst du an? Welche Möglichkeiten gibt es?

In diesem Guide bekommst du 5 Möglichkeiten präsentiert, wie du als Reisende:r und Abenteurer:in Geld verdienen kannst, ohne dabei ein Profi zu sein.



Der Autor



Der Redner



Der Sender



Der Communitybuilder



Der Programmanbieter



ADVENTURER MASTERCLASS

Mit Abenteuern Geld verdienen



Der Autor

Du hast sicherlich auch schon einige Reisebücher oder Bildbände verschlungen. Es ist nach wie vor beliebt und liegt voll im Trend, über ein Abenteuer und die eigenen Erfahrungen ein Buch zu verfassen. Die vielen Reisebücher zeigen dies sehr eindrucksvoll.

Du kannst auf Papier und digital publizieren. Die Möglichkeiten, ein eigenes Buch zu schreiben und zu publizieren, waren noch nie so zahlreich wie heute. Und das Beste: Du brauchst nicht einmal einen Verlag, um ein Buch zu schreiben. Werde Selfpublisher.

Beispiel:

Du publizierst ein E-Book über deine letzte Reise. 42 Seiten. Und stellst es auf amazon. Verkaufspreis 12,90 Euro.

Nach drei Monaten hast du 250 Exemplare verkauft und einen Umsatz von 3.225 Euro gemacht. Das ist möglich. Was ich dir damit zeigen möchte: Du musst kein Bestseller-Autor werden, und du musst auch kein Werk über 250 Seiten verfassen.

Fang klein an und halte es – gerade am Anfang – einfach.

Dank amazon KDP kannst du heutzutage innerhalb einer überschaubaren Zeit dein eigenes Buch völlig kostenlos auf dem größten Buchmarktplatz der Welt veröffentlichen.

Dazu schreibst du einfach in einem Schreibprogramm deiner Wahl einen Text, formatierst ihn ansprechend, lädst ihn hoch und schon kann man überall auf der Welt dein Buch kaufen. Sowohl als E-Book als auch als gedrucktes Buch im sogenannten Print on Demand Verfahren, bei dem das Buch erst dann gedruckt wird, wenn jemand es bestellt. Du hast also keine Kosten oder Risiken.



Vorteile:

- Kein Startkapital notwendig
- Viele positive Nebeneffekte als Autor wie der Expertenstatus und die Sichtbarkeit
- Besonders gut in Kombination mit anderen Geschäftsmodellen wie Coaching und Online-Kurse
- Du kannst bestehende Marktplätze nutzen
- Du bist als Autor ortsunabhängig
- Sehr einfach skalierbar und sehr geringe technische Hürden

Nachteile:

- Sehr viel Konkurrenz mittlerweile
- Du benötigst erst ein fertiges Produkt
- Viele relativ kleine Einnahmen
- Ein gutes Buch zu schreiben ist aufwendiger als man denkt

Frag dich:

- Fällt es dir leicht, Geschichten auf Papier zu bringen?
- Kannst du dir vorstellen, ein Buch über deine Reiseerlebnisse und letzten Abenteuer zu schreiben?
- Wie fühlt es sich für dich an, Autor:in zu sein? Spüre in dich hinein!
- Ist das Schreiben dein Medium?
- Aus welchen Gründen würdest du ein Buch veröffentlichen?





Der Redner

Du hast das sicherlich schon erlebt. Eine Weltumseglerin spricht auf einer Führungskräfte-tagung, ein bekannter Bergsteiger erzählt auf einer Kundenveranstaltung von seinen Erfahrungen oder ein Wüstenfotograf zeigt in einer Multivisionsshow seine eindrucksvollsten Bilder. Der Abenteurer als Redner erzählt bei Auftritten von seinen Erlebnissen und bekommt dafür ein Honorar.

Gleich vorweg: Du brauchst keinen Bekanntheitsgrad eines Reinhold Messner, um als Redner gebucht zu werden. Ich lebe seit über 14 Jahren hauptsächlich von Vorträgen. Das mache ich hauptberuflich, doch es geht auch anders...

Beispiel:

Jörn, ein Kumpel von mir, ist Abenteurer und Ultraläufer. In seinem Hauptberuf ist er Beamter. Fünf oder sechsmal im Jahr wird er von Unternehmen oder anderen Institutionen angefragt, über seine Erfahrungen in einem Vortrag zu berichten. Dafür erhält er ein Honorar von jeweils 2.000 bis 2.500 Euro. Für Jörn ist das ein guter Nebenverdienst, mit dem er u.a. seine Reisen finanziert. Es macht ihm großen Spaß von seinen Abenteuern zu berichten und gleichzeitig damit nebenbei Geld zu verdienen.



Vorteile:

- Schon mit wenigen Vorträgen lässt sich ein guter Nebenverdienst erwirtschaften
- Bei Vorträgen erhältst du neue Kontakte und nicht selten Buchungen zu weiteren Vorträgen
- Du entwickelst dich weiter: Vorträge halten und freies Reden hat viel mit Persönlichkeitsentwicklung zu tun

Nachteile:

- Ein richtiges Vortrags-Business aufzubauen (mit 40 und mehr Vorträgen pro Jahr) erfordert Zeit und Geduld
- Die Konkurrenz unter den Rednern ist relativ hoch
- Vorträge zu halten, erfordert Präsenz, ist also kein wirklich ortsunabhängiges Geschäftsmodell

Frag dich:

- Macht es dir Freude, vor anderen Menschen zu sprechen?
- Kannst du dir vorstellen, über deine Abenteuer auf einer Bühne zu berichten?
- Sprichst du gerne (aus eigener Motivation) über deine Reisen?
- Wird dir nachgesagt, dass du ein gute/r Erzähler:in bist?
- Kannst du dir vorstellen, dass deine Erfahrungen und Geschichten für andere Menschen von Mehrwert sind?





Der Sender

In dieser Rolle als Abenteurer sendest du regelmäßig auf einem Kanal. Dazu gehören die Podcaster (Hören), Blogger (Lesen), Vlogger (Sehen). Reiseblogger zählen beispielsweise zu dieser Kategorie. Aber es kann auch jeder andere Medienkanal sein (Instagram, Twitter, Radio-Show).

Einen eigenen Reiseblog oder Travel-Podcast zu erstellen, ist für viele Abenteurer ein lohnendes Ziel. Doch wer damit starten möchte, braucht vor allem eines: Zeit, Geduld und ein wenig Disziplin. Auf dem eigenen Kanal können Erfahrungsberichte geteilt, Bilder und Videos veröffentlicht und sogar ein eigener Onlineshop implementiert werden.

Auch wenn es bereits viele Reiseblogs und Podcasts gibt, sollte dich das nicht davon abhalten, dein eigenes Projekt zu starten. Denn wenn du etwas zu erzählen hast (und davon gehe ich einmal aus), solltest du es auch mit ganz vielen Menschen da draußen teilen.

Je ausführlicher du deinen Blog oder Podcast vorab planst, desto einfacher hast du es später.

Allein von ihrem Kanal zu leben, vor allem durch Werbung oder Affiliate Marketing, schaffen nur ganz wenige. Du brauchst also neben deinem Sendekanal noch weitere Produkte.

Beispiel:

Nadja betreibt einen Reiseblog, auf der sie regelmäßig über ihre Touren berichtet. Ihre Brötchen verdient sie jedoch mit ihren Bushcraft und Survival Kursen.



Vorteile:

- Mit deinem Kanal kannst du dir eine gute Reichweite und Sichtbarkeit aufbauen
- Es macht großen Spaß, über deinen Kanal Geschichten und Erfahrungen zu teilen
- Ortsunabhängig machbar

Nachteile:

- Die Konkurrenz ist hoch
- Dein Blog, Podcast oder Vlog bringt dir direkt (wahrscheinlich) keine Einnahmen
- Ein Blog oder Podcast zu betreiben, ist zeitaufwendig
- Ein eigener Kanal mit Content zu füllen ist Arbeit

Frag dich:

- Was ist der Kanal, auf dem du eine hohe Reichweite aufbauen möchtest?
- Was ist dein Medium (Audio, Text, Video)?
- Liest du persönlich mehr Blogs, hörst du Podcasts oder schaust du dir lieber YouTube Videos an?
- Kannst du dir vorstellen, regelmäßig (Kontinuität ist hier einer der zentralen Erfolgsfaktoren!) Content zu bringen?





Der Communitybuilder

Als Abenteurer dieses Typs sammelst du eine Community um dein Thema. Schau dir dazu gerne die unzähligen Gruppen auf Facebook und Co. rund um das Thema Abenteurer, Reisen, Globetrotter, Digitale Nomaden etc. an.

Community-Builders bringen eine Gruppe zu einem bestimmten Thema zusammen und in den Austausch.

Beispiel:

Feli und Marcus haben 2014 die DNX, die Digitale Nomaden Konferenz, ins Leben gerufen und sich sehr erfolgreich eine große Community rund um das Thema Digitale Nomaden und ortsunabhängiges Arbeiten aufgebaut.



Vorteile:

- Eine eigene Community ist ein starkes Fundament, auf das du mit eigenen Produkten (Online shop, eigenes Buch) aufbauen kannst
- Durch den Austausch lernst du deine Zielgruppe noch besser kennen. Das ist insbesondere ein großer Benefit, wenn es um die spätere Entwicklung eines Produkts geht
- Reduzierte Marketingkosten, weil du bereits einen loyalen Mitglieder-Stamm hast

Nachteile:

- Du wirst mit einer Community allein (ohne weiteren Produkte) nur schwer Geld verdienen
- Es braucht ein wenig Zeit (unterschätze das nicht), um eine starke Community aufzubauen

Frag dich:

- Was ist dein Thema als Abenteurer:in?
- Kannst du dir vorstellen, um dein Thema eine Community zu gründen?
- Bist du gerne unter Gleichgesinnten?
- Stell dir vor: Du hast eine Community zu deinem Thema mit 100 Mitgliedern ins Leben gerufen. Wie fühlst du dich dabei?





Der Programmanbieter

Kannst du dir vorstellen, um deine (Reise)Erlebnisse und Erfahrungen ein Lern-Programm aufzubauen? Einen Online-Kurs, eine PDF-Sammlung, vielleicht sogar eine eigene Akademie?

Ich persönlich habe dieser Möglichkeit, damit als Abenteurer Geld zu verdienen, lange Zeit keine Beachtung geschenkt. Über viele Jahre war ich „nur“ als Autor und Redner unterwegs. Doch warum nicht deine wertvollen Erfahrungen und dein Wissen in ein Programm packen?

Beispiel:

Achim, ein Freund von mir, ist Outdoorguide und Wildnisführer. Durch seine jahrelangen Touren und Aufenthalte in Schweden verfügt er über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz.

Wie schaffe ich es unter extremen äußeren Bedingungen ein Lagerfeuer zu machen? Welche Ausrüstung benötige ich für eine Schneeschuhtour in Lappland im Winter? Die Antworten auf diese Fragen gibt er in eigenen Kursen (digital und in Präsenz).

Ein anderes, prominentes Beispiel ist John Strelecky, der mit seinem Programm „Big Five For Live“ gleich mehrere Weltbestseller geschrieben hat. Er hat seine Reiseerfahrungen in Geschichten gebracht und daraus mehrere Buchserien geschrieben und eine eigene Akademie aufgebaut. Inhaltlich geht es bei ihm um Ziele und den Sinn des Lebens.

Mittlerweile gibt es so viele tolle Tools, mit denen sich ein eigenes Programm relativ leicht umsetzen lässt. Beispielsweise mit Lern-Plattformen wie Coachy oder elopage, auf denen du deine Produkte (z.B. einen Online-Videokurs) hosten, Rechnungen automatisieren und die komplette Zahlungsabwicklung ganz leicht steuern kannst.



Vorteile:

- Mit deinem Wissen kannst du dir mit einem eigenen Programm ein skalierbares Business aufbauen
- Mit Online-Kursen sind höhere Preise und höhere Margen möglich (beispielsweise gegenüber einem Buch)
- Damit sind mittel- bis langfristig passive Einnahmen gut möglich

Nachteile:

- Ein eigenes Programm aufzubauen, setzt eine strategische Entscheidung voraus. Es ist viel mehr, als nur ein Buch zu schreiben
- Es ist komplexer als der Sender oder der Autor

Frag dich:

- Kannst du dir vorstellen, um deine Erfahrungen und dein Wissen ein eigenes Programm zu bauen?
- Möchtest du mit deinem Thema tiefer und weiter gehen?
- Macht es dir Freude selbst Videos zu drehen?



Triff eine Entscheidung

Du kennst nun 5 Möglichkeiten, wie du mit deinen Abenteuern und Reisegeschichten Geld verdienen kannst.

Abschließend gebe ich dir noch ein paar Fragen mit auf deine Reise:

- Was tust du bereits?
- Auf welchem Gebiet hast du schon Erfahrungen und Kompetenzen?
- Worauf hättest du Lust? Welche der 5 Möglichkeiten passt zu deinem Wunschleben?
- Zu welcher der 5 Möglichkeiten passt dein Thema?
- Was ist deine zentrale Stärke: Buch, Vortrag, Sender, Community, Programm?

Meine Empfehlung:

Konzentriere dich auf 1-2 Möglichkeiten und gehe danach die nächsten Schritte.



Über mich

Hi! Ich bin Norman, liebe und lebe meine Abenteuer und die Leidenschaft fürs lange Laufen. Seit 2008 hauptberuflich.

Wenn ich mit meiner Frau und unserer 13-jährigen Tochter nicht zuhause im Nordschwarzwald bin, reise ich viel und bin in der weiten Welt unterwegs. Meist zu Fuß.

Ich liebe es draußen zu sein. Ob in der Weite und Stille einer Wüste, laufend in den Alpen oder einfach bei mir um die Ecke im Schwarzwald (vorzugsweise mit Biwak) – ich bin durch und durch ein Outdoortyp.

Im Jahr 2008 habe ich meinen ungeliebten Job als Unternehmensberater an den Nagel gehängt und mich als Extremsportler und Abenteurer selbstständig gemacht. Seit dieser Zeit habe ich 10 Bücher geschrieben, über 1.000 Vorträge gehalten und zähle seit 2010 zum exklusiven Kreis der 5 Sterne Redner.

Ich liebe es, mit meinen Geschichten und Abenteuern Menschen zu inspirieren, um die Welt ein kleines Stück besser zu machen. Ob durch meine Vorträge, mein Kinder- und Jugendprojekt 7 CONTINENTS oder die ADVENTURER MASTERCLASS.

Weitere Informationen:

<https://www.norman-buecher.de/>

<https://www.instagram.com/normanbuecher/>

<https://www.facebook.com/Norman.Buecher>



ADVENTURER MASTERCLASS

Mit Abenteuern Geld verdienen

Adventurer Masterclass

Dieser Mini-Guide ist ein winzig kleiner Teil der **ADVENTURER MASTERCLASS**. Genauer gesagt: Eine Art Vorgeschmack.

In der ADVENTURER MASTERCLASS zeige ich dir, wie du als Reisende:r, Globetrotter und Abenteuer:in ein erfolgreiches Geschäftsmodell aufbaust und damit Geld verdienst. Nebenbei oder hauptberuflich.

In der **ADVENTURER MASTERCLASS** bekommst du meine **Erfahrungen** und mein **komplettes Wissen** aus über **15 Jahren** als Extremläufer, **Abenteurer**, Speaker und Autor. Neben diesem Mini-Guide gibt es Online-Kurse und die ADVENTURER MASTERCLASS, indem du folgendes bekommst:

- einen konkreten **Plan** und eine **Strategie**, wie du deine Reisegeschichten und Erfahrungen in Produkte bringst
- **Klarheit** über dein **Geschäftsmodell** und wie du dich als Reisende:r **positionierst**
- tiefe **Einblicke** ins **Rednerbusiness**, wie du **Vorträgen startest** und damit **Geld verdienst**
- fundiertes **Know-how**, wie du als Reisend:r erfolgreich einen Podcast, Blog oder YouTube Kanal aufbaust
- eine **klare Vorgehensweise** an die Hand, wie du beim Schreiben eines Buches vorgehst und deine Geschichten in ein Buchkonzept bringst



Adventurer Masterclass

Warte nicht länger (so wie ich damals), sondern lebe endlich das Leben, was du leben möchtest.

Da ich selbst an dieser Stelle stand und loslegen wollte, aber nicht wusste wie, ist es mir eine Herzensangelegenheit mit diesem PDF und der ADVENTURER MASTERCLASS mein Wissen und meine Erfahrungen zu teilen, damit du deinen eigenen Weg finden und mehr deinen Traum leben kannst und damit selbst viele Menschen inspirieren kannst.

Dafür wünsche ich dir viel Erfolg und freue mich, wenn ich dich in der ADVENTURER MASTERCLASS begrüßen darf.

Du hast Fragen und Interesse an der ADVENTURER MASTERCLASS?

Dann lass uns reden.

Gerne lade ich dich zu einem unverbindlichen persönlichen **Kennenlerngespräch** ein.
Klicke auf den Link und vereinbare einen Termin mit mir.

[**Kennenlerngespräch vereinbaren**](#)

Danke, dass du dir die Zeit genommen hast, den Mini-Guide herunterzuladen und zu lesen.
Danke für dein Vertrauen.

Lebe deinen Traum!

Dein Norman



ADVENTURER MASTERCLASS
Mit Abenteuern Geld verdienen

Bonus: Weitere Impulse 1/2

Nachfolgend möchte ich mit dir ein paar Impulse teilen, die für dich hilfreich sein können.

Erzähle etwas Persönliches

Du wirst immer dann einen ausgezeichneten Vortrag halten oder einen erfolgreichen Blogbeitrag schreiben, wenn er deine Leser:innen und Zuhörer:innen bewegt. Und bewegend ist dein Vortrag oder Beitrag immer dann – und nur dann – wenn du etwas ganz Persönliches von dir als Sportler:in oder Mensch erzählst.

Erlebnistransfer

Der große Mehrwert für andere Menschen ist primär nicht dein Abenteuer und dein sportliches Projekt. Der wirkliche Nutzen ergibt sich, wenn du deine Erfahrungen aus deinem Sport auf andere Lebensbereiche transferierst und damit für andere Menschen Nutzen stiftest.

Suche nach Widersprüchen

Wenn du dein Publikum oder deine Leser:innen faszinieren willst, dann musst du nach deinen Brüchen und Widersprüchen in dir selbst und deiner Vita suchen!

Bühne bringt Bühne

Ein Impuls, besonders bei deinen ersten Vorträgen: Jeder so noch so kleine Vortrag bringt dich weiter und kann Folgeaufträge nach sich ziehen. Mach dir immer bewusst: Du weißt nie, wer im Publikum sitzt. Ein Grundsatz im Rednerbusiness lautet: Bühne bringt Bühne.

Beide Gehirnhälften

Das ist schon ein Impuls für Fortgeschrittene. Deine Geschichten im Vortrag oder im Podcast müssen unterschiedliche Hörtypen erreichen. Spreche die linke und die rechte Gehirnhälfte an!

Authentizität ist Trumpf

Erzähl Geschichten von dir selbst! Authentische Geschichten, die etwas mit dir zu tun haben.



Bonus: Weitere Impulse 2/2

Erfolgsfaktor Klarheit

Am Anfang benötigst du vor allem eines: Klarheit.

Klarheit über deine Positionierung: Für welches Thema stehst du?

Klarheit über dein Geschäftsmodell.

Klarheit über dein Angebot und deine Produkte.

Rausgehen, anfangen, loslegen

Bleibe nicht zu lange im stillen Kämmerlein und denke zu viel. Fang an und sammle erste Erfahrungen. Du brauchst zunächst einmal Sichtbarkeit da draußen! Mein Lieblingszitat in diesem Zusammenhang: Lieber unvollkommen beginnen als perfekt zu zögern.

Vor der Haustür

Fang bei der Sponsorensuche bei dir vor der Haustür an! Nutze deine Kontakte vor Ort. Ob du Sponsoren für dein Projekt gewinnst, hat viel mit persönlichen Kontakten zu tun.

Fang klein an

Wenn du ein Buch schreiben möchtest: Du musst – gerade am Anfang – kein Buch über 240 Seiten verfassen. Fang klein an! Bücher mit weniger Umfang (50 – 100 Seiten) finden immer mehr Anklang.

Mehrwert, Mehrwert, Mehrwert

Ob du als Abenteurer:in für dein Projekt Sponsoren gewinnst, hängt vor allem davon ab, welchen konkreten Nutzen du für einen Sponsoringpartner bietest. Die Grundlage ist dabei dein Sponsorenkonzept.

